

Presseinformation

Hochbetrieb im DEKRA Abgaslabor nach Erweiterung und Modernisierung

Alle Services zu Emissionen, Reichweiten und Energieverbräuchen – aus einer Hand

- Kurze Wege im DEKRA Technology Center am Lausitzring
- Prüfstände und Teststrecken für praktisch alle Fahrzeug- und Antriebsarten
- Akkreditierung für alle wichtigen Automobilmärkte der Welt – inklusive Japan

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Das Abgaslabor im DEKRA Technology Center am Lausitzring läuft im Hochbetrieb. Nach der Erweiterung um zwei zusätzliche Rollenprüfstände im vergangenen Jahr sind die beiden zuvor bestehenden Anlagen jetzt durch eine umfassende Erneuerung der Messtechnik auf den modernsten Stand der Dinge gebracht worden. „Wir bieten unseren Kunden aus der Automobilindustrie alles aus einer Hand, was mit Emissionen, Reichweiten und Energieverbräuchen zu tun hat“, erklärt Erik Pellmann, Leiter Antrieb und Abgasemissionen im DEKRA Technology Center.

Einer der entscheidenden Pluspunkte sind die kurzen Wege: „Unser Abgas-Testfeld mit den Rollenprüfständen ist eng verknüpft mit den Teststrecken des DEKRA Testovals und des Lausitzrings sowie mit einer RDE-Messstrecke direkt vor Ort. Das ist einzigartig in Deutschland und wird von unseren Kunden sehr geschätzt“, so der DEKRA Experte.

Das Service-Portfolio ist breit. Für praktisch alle Fahrzeugarten sind die DEKRA Experten gerüstet, egal ob Motorrad, Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug. Gleiches gilt für die Antriebsarten: „Konventionell getriebene Fahrzeuge mit Otto- oder Dieselmotor, Hybridfahrzeuge oder reine Elektrofahrzeuge – sie sind alle bei uns an der richtigen Adresse. Und auch auf die Zukunftstechnologien in Sachen Antrieb mit Wasserstoff sind wir bereits vorbereitet“, sagt Pellmann.

Neben den gängigen Prüfzyklen, allen voran WLTP, werden auch Dauerlauf-Untersuchungen für Fahrzeuge aller Art angeboten – auch mit Elektroantrieb und auch automatisiert. „Die Fahrzeuge können bei uns problemlos Zehntausende von Kilometern zurücklegen. Auf dem Prüfstand, aber eben nicht nur dort. Wir können den Dauerlauf ebenso auf dem DEKRA Testoval oder auf der Straße fahren, und dazwischen immer wieder Kontrollmessungen auf dem Prüfstand einplanen“, so der DEKRA Antriebs- und Abgas-Chef. „Hier zahlt sich die Verknüpfung von Labor und Teststrecken besonders aus, ebenso wie bei RDE-Fahrten: Wir messen im Labor die portable Messtechnik gegen den Abgasrollenprüfstand ein und gehen direkt im Anschluss auf die Strecke.“ Weiterhin kann der Fahrwiderstand, der als

Datum Stuttgart / Klettwitz, 05.11.2020 / Nr. 083
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Basiswert für die Einstellung der Abgasrollen notwendig ist, direkt vor Ort auf dem DEKRA Testoval durch Ausrollversuche ermittelt werden.

„Durch die Verknüpfung der unterschiedlichen Tests können wir komplexe Aussagen zur Konformität der Fahrzeugantriebe mit den rechtlichen Rahmenbedingungen treffen, wovon zum Beispiel Fahrzeughersteller, aber auch Kontrollbehörden profitieren können. Das ist sowohl im Rahmen der Marktüberwachung als auch bei den In-Service-Conformity-Prüfungen (ISC) relevant“, so Pellmann.

Die im DEKRA Technology Center vorgenommenen Emissions-, Verbrauchs- und Reichweitenmessungen erfüllen alle wichtigen Standards der automobilen Welt. Das Labor verfügt über Akkreditierungen für die Märkte in Europa, Nordamerika und Asien, darunter auch für den japanischen Markt, als eines der wenigen Labore weltweit außerhalb von Japan selbst.

„Mit diesen Akkreditierungen und unseren umfassenden Dienstleistungen zur Entwicklungsunterstützung und zur Konformitätsbewertung sind wir als Partner der Automobilindustrie bestens aufgestellt“, sagt Volker Noeske, Leiter des DEKRA Technology Centers. „Nach der Erweiterung des Abgaslabors im vergangenen Jahr hat sich das Geschäft weiter sehr gut entwickelt, und das gilt selbst in Corona-Zeiten bisher auch weiterhin. Wir freuen uns, dass wir nach der Modernisierung unserer älteren Anlagen jetzt die Kapazitäten wieder voll ausnutzen können – im Sinne unserer Kunden.“

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.